



Tribüningeflüster



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
Spielberichte – 1. Herrenmannschaft	Seite 5
Spielberichte – 2. Herrenmannschaft	Seite 10
Spielberichte – 1. Damenmannschaft	Seite 14
Spielbericht – 2. Damenmannschaft	Seite 17
Tabelle unserer 1. + 2. Herrenmannschaft	Seite 18
Tabelle unserer 1. + 2. Damenmannschaft	Seite 19
Unser heutiger Gast – 1. Herrenmannschaft	Seite 20
Unser heutiger Gastgeber – 2. Herrenmannschaft	Seite 21
Steckbrief Magdalena Seemann	Seite 22
Steckbrief Daniel Rüdener	Seite 23
6 Fragen an Thomas Roy	Seite 24
Tribünenplätze suchen Gönner	Seite 26
Ansprechpartner im Verein	Seite 27
Wir sehen uns am...	Seite 28

Vorwort

Liebe Sportfreunde,

endlich zurück zur Normalität (zumindest fast). Fußballspiele und Wettkämpfe anschauen, mitfiebern, ohne größere Einschränkungen. Im Freien keine Maske mehr tragen und keinen Abstand einhalten zu müssen, gibt uns wieder viel Lebensqualität zurück. Auch entfällt ja, Gott sei Dank, die Registrierungspflicht. Wie haben wir das vermisst. Das ist schon ein tolles Gefühl. Leider bleibt aktuell das Sportheim wegen der gesetzlichen Vorgaben noch gesperrt.

Der FCG hat die Weichen für die Zukunft gestellt und wird sein Sportheim erweitern. Ein Anbau mit Umkleiden, Duschen und WCs soll allen Sportlern, uns und unseren Gästen barrierefrei und den aktuellen Standards entsprechend zur Verfügung stehen. So soll es in Zukunft noch mehr Spaß machen, seinen Sport beim FCG auszuüben oder sich die Spiele und Wettkämpfe anzuschauen.

Zum Schluss noch eine Information zum Kerwâ-Wochenende. Am Samstag und Sonntag wird das Sportheim geöffnet, allerdings erst nach den Spielen. Nach aktuellem Stand werden wir die 3G Plus-Regel anwenden. Das heißt, dass am Sportheimeingang jeder, der den Innenraum betritt, kontrolliert wird und sich als geimpft, genesen oder PCR-getestet ausweisen muss. Dafür entfällt Masken- und Abstandspflicht im Innenraum. Also lasst uns mit diesen Vorgaben eine rauschende Kerwâ feiern. Ich bitte Euch um Euer Verständnis.

In diesem Sinne wünsche ich Euch ein schönes Spiel und bleibt gesund!

Sportliche Grüße,
Thomas Hellenschmidt
1.Vorsitzender

Spielbericht – 1. Herrenmannschaft



Der Tobinator ist zurück | 26.09.2021

Herren A-Klasse – 10. Spieltag: FC Gollhofen – (SG) SV Erlach 3:2 (1:2)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Christopher Sieber (2.); 0:2 Klaus Häuser (8.); 1:2/2:2/3:2 Tobias Hain (22./60./88.)

Am 10. Spieltag gastierte mit der Spielgemeinschaft des SV Erlach, gemeinsam mit der Reserve des TSV Sulzfeld, eine Mannschaft am gut gepflegten Gollhöfer Sportplatz, welche die aktuelle A-Klassen-Saison zum jetzigen Zeitpunkt gewiss als Enttäuschung betrachten dürfte. Man stand nämlich mit der mageren Ausbeute von einem Punkt pro Spiel im unteren Drittel der Tabelle und konnte diesen Schnitt trotz schnellem Zwei-Tore-Vorsprung nicht verbessern, was vor allem der eindrucksvollen Wiederauferstehung eines Torgaranten zu verdanken ist. Am Tag der Bundestagswahl gab es viel schwierige und enge Abstimmungsentscheidungen, die Wahl zum Spieler des Spiels gehörte sicher nicht dazu.

Die Mission Wiedergutmachung nach den in den Ergebnissen klaren Niederlagen gegen die beiden Spitzenteams aus Ippesheim und Tückelhausen hätte schlechter kaum beginnen können. Noch innerhalb der ersten Minute stolperte Spielertrainer Florian Carmona-Torres in den Gegenspieler. Den fälligen Freistoß flankten die Gäste auf ihren teils ehemaligen Mitspieler Andreas Walter, welcher unfreiwillig auf den Kopf des frei vor dem Kasten auftauchenden Stürmers verlängerte. Der Rückstand war so schnell besiegelt, dass der pünktlich zum Anpfiff gestartete Sascha Däumler nicht einmal den kurzen Fußweg zum Sportgelände in der kurzen Zeit absolvieren konnte. Und nur wenige Zeigerumdrehungen später kam es noch dicker: Ein schwierig zu kontrollierender Rückpass auf den gegnerischen Keeper veranlasste unsere Mannschaft, kollektiv ins Pressing zu starten, was sich als fatal herausstellte. Dem Torhüter gelang es, mit seinem Befreiungsschlag Frank Theuerlein ins Kopfballduell zu zwingen, was bei all seinen Qualitäten nicht zwingend zu seinen Stärken zählt.

Der abermals mit dem Schädel weitergeleitete Ball fand den schnellen Offensivmann Klaus Häuser, der im Laufduell davon zog und Jens Lilli mit einem Abschluss ins lange Eck überwinden konnte. Ein probates Mittel, mit dem die Erlacher regelmäßig für Gefahr sorgten, da viele ihrer Spieler mit einer mehr als soliden Grundgeschwindigkeit ausgestattet schienen und nach gewonnenen Duellen im Mittelfeld sofort per steilem Ball auf die Reise Richtung Tor geschickt werden konnten. Unser Ansatz war, diesmal wieder mehr spielerisch an die Sache heranzugehen und so gezielt Lücken zu attackieren, was ebenfalls zu zahlreichen Chancen führte. Insgesamt handelte es sich um ein intensives Spiel mit mehreren Torgelegenheiten auf beiden Seiten, in dem es ständig hin und her ging.

Der Anfangsschock wurde noch intensiviert, als Abwehrchef Martin Schneider nach knapp 20 Minuten verletzt vom Platz musste. Ersetzt wurde er von einem Mann, der selbst gerade erst aus einer längeren Verletzungspause zurückkommt und in dieser Begegnung sein Comeback gegeben hat. Jegliche Zweifel am Fitnesszustand unseres Tobias Hains wurden von Minute zu Minute immer weiter ausgeräumt – offensichtlich wurde unsere Tormaschine in der Werkstatt vollständig wiederhergestellt und sein zuletzt etwas abgeschwächter Torinstinkt schien zusätzlich ein vielversprechendes Update verpasst bekommen zu haben. Erstmals erfolgreich war Tobi schon wenige Minuten nach seiner Einwechslung. In seiner unnachahmlichen Art tankte er sich nach einem Einwurf durch mehrere Verteidiger und vollstreckte. Weitere Male sollte das Tornetz im ersten Durchgang nicht mehr erzittern, sodass es mit einem knappen Rückstand in die Katakomben ging bzw. gegangen wäre, wenn das Wetter nicht zur Halbzeitpause im Freien verleitet hätte.

Der zweite Abschnitt gehörte nun deutlicher unserem FCG. Obwohl nach dem Aus für Keven Herbst, der sich clevererweise die Einsatzprämie in Form von Freibier durch einen zweiminütigen Einsatz erschlich, sich aber bedauerlicherweise doch noch nicht wieder als spielfähig erwies, frühzeitig keine Wechseloptionen mehr zur Verfügung standen, konnte man den Kontrahenten besser kontrollieren und weniger Chancen zulassen, ohne selbst an Offensivkraft einzubüßen. Bei konsequenterer Chancenverwertung hätte man als Gollhöfer Supporter nicht so lange zittern müssen, bis der Tobinator in bester Terminator-Manier eiskalt wie ein Roboter auch noch eine Meixner-Hereingabe sowie einen L. Hofmann-Kopfball in die Maschen drosch, nachdem er zuvor zusätzlich einen Pfostentreffer produziert hatte. Letzten Endes war es, wie man so schön sagt, in der Entstehung mit dem späten Siegtreffer glücklich, aber vom Gesamteindruck knapp verdient, dass die 3 Punkte in Gollhofen blieben.

Wir hoffen, dass uns in der nahen Zukunft wie zu besten Zeiten wieder Hain-Tore wie am Fließband bevorstehen, weisen aber freundlicherweise kommende Gegner daraufhin, dass es nicht genügen wird, alle Ressourcen darauf zu verwenden, Edeljoker Tobi auszuschalten, da um ihn herum genug andere Waffen darauf lauern, zu treffen. Das Waffenarsenal sollte sich mit weiteren Rückkehrern, die hoffentlich bald wieder zum Team dazu stoßen, genug füllen, um Chancen auf viele Punkte in den kommenden Wochen zu haben.

Spielbericht – 1. Herrenmannschaft



Am Ende ein ungefährdeter Sieg | 03.10.2021

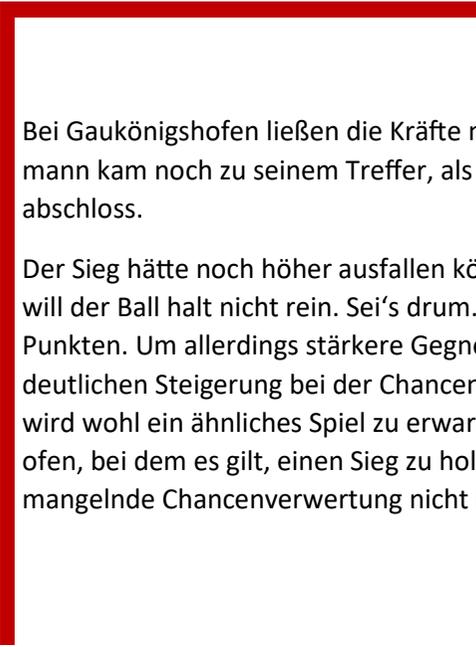
Herren A-Klasse – 11. Spieltag: SV Gaukönigshofen II – FC Gollhofen 1:4 (0:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Martin Schneider (45.); 1:1 Vitali Breimeier (58.); 1:2 Tobias Hain (59.); 1:3 Florian Carmona-Torres (65.); 1:4 Lukas Hofmann (72.)

Einen letztlich ungefährdeten Sieg landete unsere 1. Mannschaft bei der zweiten Mannschaft des SV Gaukönigshofen. Die Heimelf trat gegenüber den Spielen davor mit einer verbesserten Truppe an, was sich auch daran festmachen lässt, dass sie drei Ersatzspieler auf der Bank hatten. Das war in den Partien vorher nicht immer der Fall.

Lange konnte die Reserve aus dem Gau die Null halten, doch kurz vor der Pausenpfiß schob der aufgerückte Martin Schneider einen Abpraller nach Ecke aus kurzer Distanz ein. Der gute Schiedsrichter Manuel Meyer aus Obernbreit pfiß gleich im Anschluss zur Halbzeit. Insgesamt war die erste Halbzeit davon geprägt, dass Gollhofen überlegen war, es aber nicht schaffte, den starken Torhüter Julian Klug zu überwinden, auch wenn gute Chancen vorhanden waren.

Nach dem Wechsel stand bei der Heimelf dann Trainer Stefan Pfeuffer zwischen den Pfosten. Er strahlte zwar nicht die Sicherheit und Qualität eines Julian Klug aus, war allerdings doch nicht so leicht zu überwinden wie gedacht. Entweder wurde er von unseren Torschüssen direkt getroffen oder zielten die Schützen regelmäßig neben das Tor. Gut, dass Tobias Hain in bewährter, unwiderstehlicher Weise den Ausgleich von Vitali Breimeier im unmittelbaren Gegenzug sofort wieder in eine Führung verwandelte. Wer weiß, wie das Spiel sonst ausgegangen wäre. Und nach dem platzierten Schuss von Coach FCT ins untere Toreck, aus dem Gewühl heraus, war die Begegnung im Grunde entschieden.



Bei Gaukönigshofen ließen die Kräfte nach und Goalgetter Lukas Hofmann kam noch zu seinem Treffer, als er wuchtig aus zentraler Position abschloss.

Der Sieg hätte noch höher ausfallen können, aber an manchen Tagen will der Ball halt nicht rein. Sei's drum. Gereicht hat's diesmal zu drei Punkten. Um allerdings stärkere Gegner zu bezwingen, bedarf es einer deutlichen Steigerung bei der Chancenverwertung. Gegen Fuchsstadt wird wohl ein ähnliches Spiel zu erwarten sein wie gegen Gaukönigshofen, bei dem es gilt, einen Sieg zu holen. Hoffen wir, dass sich eine mangelnde Chancenverwertung nicht irgendwann einmal rächt.

Spielbericht – 2. Herrenmannschaft



Ein guter Torjäger ist wie ein guter Wein | 25.09.2021

Herren B-Klasse – 10.Spieltag: SG Gollhofen/Weigenheim II – TSV Albertshofen II 6:0 (2:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Jonas Böhm (6. /ET); Rot Dominik Schemm (35./Beleidigung); 2:0 Andrea Rigieri (45. +2); 3:0/4:0/5:0 Friedhelm Müller (56./77./88.); 6:0 Timo Hümmer (90.)

Zum bereits letzten Heimspiel der Hinrunde reiste an einem herrlichen Spätsommersamstag der Tabellenletzte vom TSV Albertshofen, genauer gesagt dessen zweite Mannschaft, nach Weigenheim. Entgegen erster Befürchtungen hatte der Gegner auch genug Spielermaterial aufgetrieben, um in normaler Stärke von 11 Spielern die Kräfte messen zu können. Dass die Kräfteverhältnisse auf beiden Seiten ungleich verteilt waren, sollte sich schnell herausstellen.

Die Albertshöfer versuchten, über Kampf und Einsatz den Zugang zum Spiel zu finden und uns derart den Schneid ein wenig abzukaufen, was in 3 Gelben Karten in den ersten 11 Minuten resultierte. Zu diesem Zeitpunkt war unsere SG bereits in Führung gegangen, als Geburtstagskind Friedhelm Müller an seinem 44. Ehrentag, den er in Ermangelung eines Spiels der 2. Weigenheimer Mannschaft endlich mal wieder mit uns verbringen durfte, eine Ecke so gefährlich an den kurzen Pfosten trat, dass sich der Gegner gleich selbst einen einschenkte. Der Schiedsrichter beschenkte unseren Jubilar hier nicht mit einem Treffer, sondern wertete das Ganze als Eigentor. Wenn man sich ansieht, wie die meisten Angriffe der ersten 45 Minuten endeten, war es wahrscheinlich auch besser, dass die Hereingabe keinen unserer Männer fand, da im Endeffekt quasi jeder, der auf dem Platz stand, mehr Tore hätte erzielen können, als er es letztlich getan hat. Die teilweise eklatanten Probleme im Abschluss sollten sich jedoch nicht rächen, was auch daran lag, dass sich der TSV 10 Minuten vor der Pause selbst dezimierte. Das Bezeichnen unseres Mittelfeldasses Damian Götz als Sohn einer im

horizontalen Gewerbe tätigen Mutter (Wortlaut verharmlost) verleitete Schiri Julian Skrobar dazu, die Rote Karte zu ziehen. Spätestens ab diesem Moment in Verbindung mit der damit einhergehenden Unterzahl nahmen die sporadischen Angriffe der Gäste noch weiter ab. Beruhigenderweise fiel mit dem Halbzeitpfeif dann auch noch das längst ersehnte zweite Tor, als der abseitsverdächtige, aber noch absolut wieselflinke Fred vor dem Tor auf Andrea Rigieri querlegte. Das Spiel schien entschieden, wie auch der zweite Abschnitt zeigen sollte.

Tapfere Albertshöfer konzentrierten sich nun freilich beinahe ausschließlich auf das Verteidigen des eigenen Tores mittels tiefem Stellungsspiel und geschlossenem Verschieben, was wir versuchten spielerisch auszuhebeln. Genug Möglichkeiten dazu ergaben sich, wenngleich meist schon der Schuss aufs Tor statt ins Tor eine zu schwierige Aufgabe zu sein schien. Selbst dem Toptorjäger vom Dienst in Person von Freddy würde eine Teilnahme am hoffentlich bald anstehenden Tor-schussondertraining gut tun, obwohl ihm nach dem Seitenwechsel zusätzlich zu seinen 2 Assists von vor der Pause ein lupenreiner Hatrick gelang. Vielleicht wollten die Mitspieler ihm da auch einfach nicht dazwischen funken und vergaben deswegen reihenweise Gelegenheiten. Der ewig junge Friedhelm konnte schlussendlich noch mit ansehen, wie Timo Hümmer in einem Spiel, das längst Freundschaftsspielcharakter angenommen hatte, per Abstauber den Endstand besorgte.

An dieser Stelle bleibt dann nur noch zu sagen, dass wir auch als FC Gollhofen Fred noch einmal herzliche Glückwünsche aussprechen möchten, der tatsächlich auf seine alten Tage immer noch zu Toren am Fließband in der Lage ist und noch einmal den Sprung zum unumstrittenen Stammspieler in der A-Klasse geschafft hat. Ebenso möchten wir der Reserve des TSV Albertshofen unseren Respekt zollen, sich aus Leidenschaft für den Fußball jede Woche der Aufgabe zu stellen, vielleicht doch den ersten Punkt der Saison einzufahren, auch wenn dies möglicherweise nicht immer realistisch erscheinen mag.

Spielbericht – 2. Herrenmannschaft



Erste Saisonklatsche zum Hinrundenende | 03.10.2021

Herren B-Klasse – 11.Spieltag: TSV Frickenhausen – SG Gollhofen/
Weigenheim II 9:1 (4:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Kevin Wüst (6.); 2:0 Linus Stabenow (21.); 3:0 Bastian Schiffler (23.); 4:0 Kevin Wüst (29.); 5:0/6:0 Bastian Schiffler (51./53.); 6:1 Hannes Rückert (63.); 7:1/8:1 Philipp Meintzinger (76./87.); 9:1 Matthias Kuhn (90.)

Zum Abschluss der Hinrunde wartete auf unsere B-Klassen-Mannschaft nach 7 Punkten aus 3 Spielen gegen Teams aus der unteren Tabellenhälfte noch einmal ein richtiger Brocken: Auswärtsspiel beim Tabellenführer aus Frickenhausen, welcher in Folge seines freiwilligen Rückzugs aus der Kreisklasse noch über einige eher überqualifizierte Kicker verfügt und folgerichtig ausschließlich bei einer Niederlage gegen Bütthard II im bisherigen Saisonverlauf Punkte abgegeben hat. Erstmals in dieser Saison waren wir tatsächlich die qualitativ klar unterlegene Mannschaft, auch wenn man dem Favoriten stellenweise deutlich mehr Paroli bieten konnte als es das Endergebnis letztendlich vermuten lassen würde.

Die größte Schwierigkeit lag vor Spielbeginn nicht im Erklimmen des Frickenhäuser Weinberges bei der Anfahrt zum Spiel, wenngleich die Steigungen und Kuppen dem einen oder anderen Gefährt auch viel abverlangten, sondern im Akquirieren eines spielfähigen Torhüters. Quasi auf den letzten Drücker gelang dies noch in Person von Timo Hümmer, der sich beim ersten Torschuss der Gastgeber gleich einmal mit einer Glanzparade auszeichnen konnte. Passend zum unglücklichen Verlauf des Spiels wurde der Versuch der klärenden Aktion im Getümmel jedoch geblockt und landete in unserem Kasten. Ein früher Rückstand trotz Feldvorteilen unserer Elf in der Frühphase des Spiels. Ähnliches lässt sich über den gesamten Spielverlauf aussagen:

Wir spielten ganz gut mit, kombinierten unsere Chancen aber nicht gut genug zu Ende, während der Gegner im Stile einer höherklassigen Mannschaft sehr präzise und kaltschnäuzig abschloss, wohingegen Standard-B-Klassen-Teams sich bei solchen Gelegenheiten doch überwiegend im Auslassen hochprozentiger Chancen überbieten. Selbst wenn es Torhüter Timo einmal gelang, einen Schuss abzuwehren, stand meist schon ein weiterer Angreifer zum Abstauben parat.

Besonders in der 2. Halbzeit wäre eine mehr auf Schadensbegrenzung ausgelegte Taktik sicher auch eine Option gewesen, denn ein ums andere Mal wurden wir nach Ballverlusten böse im Konter überrannt, aber andererseits konnte man so wenigstens den Zuschauern eine flotte Partie bieten, in der die Heimabwehr um den zur Pause eingewechselten Ex-Gollhöfer Thomas Hofmann ebenso ein wenig beschäftigt wurde. Einzig Hannes Rückert war es an diesem Nachmittag vergönnt, für uns zu netzen, was ihm den ruhmreichen Kistenhattrick einbrachte (jeweils eine Freibierkiste für 1. Spiel, 1. Tor und 1. Auftritt als Kapitän in der SG). Anstandshalber spielten die Gastgeber selbst für diesen Treffer ihre Tormelodie, die uns eindeutig zu oft zu Ohren kam an diesem Tag der deutschen Einheit. Auch in der Gesamtbetrachtung war es kein Feiertag für unseren FC Gollhofen am Geheu in Frickenhausen, da auch die Damen-SG im Vorspiel unter Einsatz von in der Tat Blut, Schweiß und Tränen deutlich dem TSV unterlag.

Sei's drum, auch dieses Trauma ist fast schon wieder vergessen und man blickt nach vorne auf den Rückrundenauftakt nächsten Sonntag in Sonderhofen. Dieser Gegner zählt im Gegensatz zu den Frickenhäusern zu jenen Mannschaften, gegen welche man durchaus auch hätte punkten können und vielleicht sogar müssen. Nichtsdestotrotz verbuchte man die punktemäßig beste Hinrunde in der Geschichte der Zusammenarbeit mit Weigenheim und lauert dementsprechend hochmotiviert darauf, manch eine offene Rechnung aus dem Hinspiel zu begleichen sowie weiterhin so solide Resultate einzufahren.

Spielbericht – 1. Damenmannschaft



Punkteteilung auch im zweiten Heimspiel | 25.09.2021

Frauen BOL: 4. Spieltag: FC Gollhofen – 1. FFC Alzenau 1:1 (0:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Elena Bott (50.); 1:1 Michelle Pregitzer (90.+5.)

Bei sommerlichen Temperaturen und besten Platzverhältnissen empfangen die Damen vom FC Gollhofen den 1. FFC Alzenau. Zu Beginn war Gollhofen sehr defensiv aufgestellt und versuchte die Gäste kommen zu lassen, um dann im Mittelfeld Zugriff auf das Spiel zu bekommen. Viele Ballverluste durch unsauberes Passspiel ließen jedoch keinen richtigen Spielfluss aufkommen. Auch Alzenau versuchte das Spiel durch gute Passtafetten im Mittelfeld unter Kontrolle zu bekommen, doch auch hier wurden durch die gut stehende Abwehr Gollhofens alle aufkommenden Chancen vereitelt.

In der zweiten Spielhälfte wollte Gollhofen offensiver agieren. Dies sollte allerdings zunächst nicht belohnt werden, als Elena Bott sich in der 50. Minute den Ball im Mittelfeld abholte, 3 Gollhöfer Spielerinnen stehen ließ und den Ball durch einen satten Schuss im langen Toreck versenkte. Das Spiel von Gollhofen wurde jetzt druckvoller und wir erspielten uns immer wieder gute Chancen. Doch leider wollte der Ball nicht ins Tor. Erst in der Nachspielzeit, wurde Lisa Derks 10 m vor dem Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Freistoß trat Innenverteidigerin Michelle Pregitzer. Der Ball war lange in der Luft und senkte sich unhaltbar für die Torfrau Alzenaus ins Tordreieck.

So konnte sich Gollhofen mit dem Schlusspfiff noch einen Punkt sichern und die Punkteteilung war vom gesamten Spielverlauf betrachtet absolut verdient.

Spielbericht – 1. Damenmannschaft



Chillen wir noch oder spielen wir schon? | 02.10.2021

Frauen BOL: 5. Spieltag: FC Karsbach – FC Gollhofen 4:2 (3:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Tamira Stegmann (1.); 2:0 Denise Nehls (4.); 3:0 Lisa Blum (15.); 3:1 Simone Veeh (30.); 3:2 Melanie Torres (65.); 4:2 Marie Theres Franz (71.)

Am 5. Spieltag in der BOL der Damen hieß die Partie FC Karsbach gegen FC Gollhofen. Der Landesligaabsteiger hatte bisher zwei Spiele in dieser Saison absolviert, die beide souverän gewonnen wurden. In den ersten 15 Minuten dieser Partie wurde der Gastgeber seiner Favoritenrolle gerecht. Vom Anpfiff an spielte Karsbach druckvoll und mit hohem Tempo. Gollhofen musste nach der schweren Verletzung von Innenverteidigerin Marina Mühlbauer bzw. urlaubsbedingt die komplette Innenverteidigung ersetzen.

Karsbach ließ Gollhofen keine Gelegenheit sich in die Partie einzuspielen. In der 1. Minute traf Tamira Stegmann nach einer Flanke per Kopf zum 1:0. Nur 3 Zeigerumdrehungen später schon der nächste erfolgreiche Angriff. Denise Nehls hat am schnellsten geschaltet, nachdem der Ball vom Pfosten zurück ins Feld sprang und drückte ihn über die Linie zum 2:0. In der 15. Minute wurde der Ball nach einem Ballverlust von Gollhofen blitzschnell in die Schnittstelle gepasst, Lisa Blum ließ Torfrau Ann-Katrin Därr keine Abwehrchance und erhöhte auf 3:0.

Nach diesem Schock wurde Gollhofen wachgerüttelt und es wurde versucht, das Spiel nicht gänzlich aus der Hand zu geben. Gollhofen wurde spielstärker und versuchte die gegnerische Abwehr früh unter Druck zu setzen. So gelang es Melanie Torres in der 30. Minute in einen Querpass der Karsbacher Abwehr zu laufen, der Ball prallte genau in den Lauf der mitgelaufenen Stürmerin Simone Veeh, die zog aus 16 Metern direkt ab und der Ball senkte sich über Torfrau Melissa Mennig ins Tor. Mit diesem Anschlusstreffer gewann Gollhofen mehr Spielanteile.

Zu Beginn der 2ten Halbzeit setzte Gollhofen alles daran, die Partie zu drehen und bekam das Spiel unter Kontrolle. Karsbach konnte sich nur noch mit langen Bällen oder durch Foulspiel befreien.

In der 63. Spielminute kam wieder Stürmerin Veeh an den Ball und schoss aus halblinker Position auf das Karsbacher Tor. Die Torfrau konnte den Ball nicht festhalten und Melanie Torres reagierte am schnellsten und schoss den Ball ins Tor. Ab diesem Zeitpunkt ließ Karsbach die Köpfe hängen und Gollhofen hatte das Spiel im Griff, wodurch sich zahlreiche Chancen auf den Ausgleich ergaben. So kam es, dass die Gastgeberinnen einen langen Befreiungsschlag in die Spitze traten und die agile Spielführerin Marie Theres Franz erkämpfte sich den hohen Ball und versenkte ihn nach viel Gewusel und fragwürdigem Zweikampfverhalten im kurzen Eck zum 4:2.

Abgesehen von den ersten 15 Minuten war es eine ausgeglichene und spannende Partie. In der Rückrunde holen wir uns die 3 Punkte.

Spielbericht – 2. Damenmannschaft



Deutliche Niederlage gegen ehemaligen Landesligisten | 03.10.2021

Frauen KL 02: 5 Spieltag: TSV Frickenhausen II – (SG) FC Gollhofen II/SC Adelshofen 11:0 (5:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Simone Sing (2.); 2:0/3:0 Selin Kuruoglu (2./9.); 4:0 Anja Schreck (19.); 5:0 Katherine Vogt (41.); 6:0 Selin Kuruoglu (49.) 7:0 Katherine Vogt (56.); 8:0/9:0 Jule Küster (58./62.); 10:0/11:0 Selin Kuruoglu (63./69.)

Mit dezimierter Mannschaft trat die SG Gollhofen 2/SC Adelshofen heute beim ehemaligen Landesligisten in Frickenhausen im Flex-Modus an. Beim Aufwärmen verletzte sich dann leider auch noch Mimi Stark, unsere Torfrau der zweiten Mannschaft. Die mitgereiste Anka Därr, die auf einen Einsatz im Feld gehofft hatte, konnte jedoch einspringen. Die Frickenhäuser dominierten von Anfang an das Spiel. Bereits nach 10 Minuten wurden 2:0 Tore auf deren Torekonto verbucht. Trotz einer kämpferischen Mannschaftsleistung auf Seiten der SG stand es zur Halbzeit 5:0.

Nach dem Wiederanpfeiff war die SG relativ unkonzentriert und ließ wieder einige Tore zu. Auch die sich hohe andeutende Niederlage, ließ die Mannschaftsleistung nicht schwächen und jede kämpfte für jede, bis zur letzten Minute. Das Spiel endete 11:0, doch die SG lässt sich nicht unterkriegen und schaut erwartungsvoll auf das nächste Heimspiel am kommenden Mittwoch.

Tabelle unserer 1. Herrenmannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 SV Tüchelhausen/Hohestadt	11	10	1	0	48:11	37	31
2	 ASV Ippesheim	11	9	1	1	43:7	36	28
3	 FG Marktbreit-Martinsheim II	11	8	1	2	32:11	21	25
4	 SpVgg Giebelstadt II	11	7	1	3	17:17	0	22
5	 FC Gollhofen	11	6	1	4	30:27	3	19
6	 Ochsenfurter FV	11	5	3	3	29:23	6	18
7	 FC Eibelstadt II	11	5	2	4	19:19	0	17
8	 SV Kleinochsenfurt	10	5	1	4	31:22	9	16
9	 (SG) SV Erlach	11	4	0	7	20:31	-11	12
10	 SV Fuchsstadt	11	3	1	7	16:35	-19	10
11	 DJK-SV Riedenheim	11	3	1	7	33:32	1	10
12	 SG Sommerhausen/Winterhausen II	11	2	2	7	14:26	-12	8
13	 DJK-SV Gaubüttelbrunn	10	1	1	8	13:45	-32	4
14	 SV Gaukönigshofen II	11	0	0	11	7:46	-39	0

Tabelle unserer 2. Herrenmannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 TSV Frickenhausen	10	9	0	1	48:10	38	27
2	 FC Hopferstadt II	9	7	1	1	28:11	17	22
3	 SV Sonderhofen II	10	7	1	2	27:13	14	22
4	 TSV Goßmannsdorf 1896 e.V.	10	6	1	3	22:17	5	19
5	 (SG) Ochsenfurter FV II	10	5	1	4	26:26	0	16
6	 SV Bütthard II	9	5	1	3	23:21	2	16
7	 SG Gollhofen/Weigenheim II	10	4	1	5	21:25	-4	13
8	 SpVgg Gülchsheim II	8	3	1	4	18:15	3	10
9	 SG SV Gelchsheim II	10	1	1	8	14:27	-13	4
10	 SG ASV Ippesheim II/TSV Gnodstadt II	10	1	0	9	27:31	-4	3
11	 TSV Albertshofen 2	10	1	0	9	10:68	-58	3

Tabelle unserer 1. Damenmannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 TSV Keilberg	4	3	0	1	19:8	11	9
2	 FC Karsbach	3	3	0	0	11:3	8	9
3	 1. FFC Alzenau	4	2	1	1	5:4	1	7
4	 SB DJK Würzburg	5	2	1	2	6:10	-4	7
5	 FC Würzburger Kickers Frauen II	4	2	0	2	8:3	5	6
6	 VfR Stadt Bischofsheim	4	2	0	2	11:9	2	6
7	 FC Gollhofen	5	1	2	2	8:7	1	5
8	 FC Hopferstadt	4	1	0	3	3:10	-7	3
9	 Spfrd Herbstadt	3	0	0	3	0:17	-17	0

Tabelle unserer 2. Damenmannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 TSV Frickenhausen II	4	4	0	0	38:1	37	12
2	 FC Würzburger Kickers Frauen III	4	4	0	0	29:0	29	12
3	 TSV Grombühl	4	3	0	1	37:6	31	9
4	 (SG) FC Gollhofen II/SC Adelshofen	5	3	0	2	14:18	-4	9
5	 FC Hopferstadt II	4	2	0	2	17:9	8	6
6	 VfR Bibergau	4	2	0	2	8:11	-3	6
7	 TSV Albertshofen	5	2	0	3	6:30	-24	6
8	 (SG) TV 73 Würzburg/DJK Würzburg II	5	0	0	5	1:23	-22	0
9	 FSV Zellingen/Main	5	0	0	5	2:54	-52	0

Unser heutiger Gast



Herren A-Klasse: 12. Spieltag: FC Gollhofen –
SV Fuchsstadt I 10.10.2021

Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 10, mit 10 Punkten und einem Torverhältnis von 16:35.



In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft von Trainer Dominic Dorsch den 11. Tabellenplatz in der A-Klasse.

FC Gollhofen



5

Aktuelle Position

19

Aktuelle Punktzahl

30:27

Aktuelles Torverhältnis

S | N | N | S | S

Aktueller Trend

Lukas Hofmann (8 Tore)

Bester Torjäger

 11  1  0

Karten

SV Fuchsstadt



10

10

16:35

N | U | N | S | N

Alexander Denk (3 Tore)

 11  1  1

Unser heutiger Gastgeber



Herren B-Klasse: 12. Spieltag: SV Sonderhofen II – SG Gollhofen/Weigenheim II | 10.10.2021

Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 3, mit 22 Punkten und einem Torverhältnis von 27:13.



In der vergangenen Saison belegten die Herren von Trainer Christian Hofrichter den 7. Tabellenplatz in der B-Klasse.

SV Sonderhofen II



3

Aktuelle Position

22

Aktuelle Punktzahl

27:13

Aktuelles Torverhältnis

S | N | U | S | S

Aktueller Trend

Simon Liebenstein
(4 Tore)

Bester Torjäger

10 0 0

Karten

SG Gollhofen/
Weigenheim II



7

13

21:25

N | U | S | S | N

Friedhelm Müller
(4 Tore)

11 0 0

Steckbrief Magdalena Seemann

Geburtsdatum: 20.01.1993

Wohnort: Weigenheim

Beruf: Kauffrau im Einzelhandel

Beim FCG seit: 2008

Ein Satz zum FCG: Ganz viel Liebe!

Mein Ziel für diese Saison: Klassenerhalt

Spielposition: Angriff, Flügel

Meine schlimmste Verletzung: Bänderdehnung

Welche Regel würdest du ändern: Eigentlich keine

Sportliches Vorbild: -

Liebblingsverein: FC Gollhofen, SVV Weigenheim

Schönstes sportliches Erlebnis: Aufstieg in die BOL

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Fön, Haargummi, Bürste

Diese Schlagzeile würde ich gerne über mich lesen: -

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...eine Yacht in Australien mieten und dort Zeit mit der Familie verbringen!

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ...ich 30 bin!



Steckbrief Daniel Rüdener

Geburtsdatum: 11.06.1994

Wohnort: Gollhofen

Beruf: Student Lehramt

Beim FCG seit: Spielerpass seit 2002, nach langer Pause seit 2015 wieder aktiv

Ein Satz zum FCG: : Beim FCG, da isses schee!

Mein Ziel für diese Saison: 7. Tabellenplatz in der B-Klasse halten, vielleicht sogar selbst mal ein Törchen schießen (man wird ja noch träumen dürfen)

Spielposition: Aktuell meist offensive Außenbahn

Meine schlimmste Verletzung: Rechter Haxen gebrochen

Welche Regel würdest du ändern: Keine Änderung, aber konsequente Durchsetzung der Regel, dass es im Ermessensraum des Schiris liegt, wann das Spiel verletzungsbedingt unterbrochen werden muss.

Sportliches Vorbild: Oliver Kahn, Michael Ballack, Tobias Hain

Lieblichverein: Neben dem FCG der FC Bayern München

Schönstes sportliches Erlebnis: Jedes lockere Training, das diesen Namen auch wirklich verdiente und nicht plötzlich 2 Stunden ging und Sprintübungen beinhaltete.

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Kaderliste; Flasche Iso; Bandage, die ich nie trage

Diese Schlagzeile würde ich gerne einmal über mich lesen: Unglaubliche Effektivität: Rüdener beim FC Gollhofen für 250 Spiele geehrt – bei einer durchschnittlichen Einsatzzeit von 9,17 Minuten.

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...allen verdienten FCGlern einen Kurzurlaub spendieren.

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ...ich tatsächlich bei Alt gegen Jung im Training in der Mannschaft der Oldies landen sollte.



6 Fragen an Thomas Roy



Zur Abwechslung geben wir euch ein Portrait unseres neuen Trainers Thomas Roy, der seit dieser Saison das Trainerteam der Damen unterstützt und dabei hauptsächlich die neugegründete SG zwischen Gollhofen und Adelshofen unterstützt. Seid gespannt, was er über seine Anfangszeit zu erzählen hat!

Frage 1: Wie würdest du dich beschreiben, wenn du 3 Worte zur Verfügung hättest?

Tom: „Leben - leben lassen!“

Frage 2: Wer waren die beiden beeindruckendsten Persönlichkeiten, mit denen du bisher zu tun hattest, und warum?

Tom: 1. Meine Mama: Weil sie so unglaublich viel Gefühl für andere Menschen und für Situationen hatte. 2. Franz Beckenbauer: Allein durch seine Erscheinung und weil er einfach ein Mann von Welt ist. Leider hat er zu einem falschen Moment dieser Zeit falschen Menschen Vertrauen entgegengebracht.

Frage 3: Erzähl uns doch eine kleine Anekdote aus deinem Arbeitsleben beim DFB.

Tom: Bei einem Lehrgang in Leipzig reiste ich mal aus dem Ausland direkt per Flieger an. Das Gepäck war nicht mitgekommen. Daher gab mir der Hausmeister Klamotten aus der Fundkiste. Als die Teilnehmer ankamen, dachten sie, ich wäre der Platzwart und mache mir einen Scherz daraus, mich als DFB-Ausbilder auszugeben. Als ich den Lehrgang dann offiziell - immer noch in den Fundsachenklamotten - aber mit der offiziellen PowerPoint eröffnete, wurden einige Gesichter ziemlich rot oder vergruben sich unter dem Tisch. Der Lehrgang war dann noch ziemlich lustig!

Frage 4: Deine Tochter spielt ja selbst in der zweiten Mannschaft Fußball. Wird im Hause Roy nach dem Spiel zu Hause noch die Taktiktafel ausgepackt?

Tom: Anders als bei anderen DFB-Ausbildern - nur zu besonderen Anlässen.

Frage 5: Was würdest du beim FCG sofort ändern, wenn du einen Tag lang Vorstand wärst?

Tom: Allen Ehrenamtlern immer wieder ausdrücklich für deren Engagement danken und dann ein Außenlicht an der südlichen Vereinsheimwand beauftragen.

Frage 6: Was muss beim FCG genauso bleiben wie bisher?

Tom: Der Aufwärtstrend und die sich unterstützende Gemeinschaft.

Tribünenplätze suchen Gönner



Tribünenplätze suchen Gönner!

Ihr wollt euch bei den ersten festinstallierten Tribünenplätzen des FCG verewigen und zur weiteren Bestuhlung der Tribüne beitragen?

Dann sponsert einen Sitzplatz und unterstützt unseren FC Gollhofen mit 30€ pro Sitzschale!

Die gesponserten Sitzplätze werden durch ein hochwertiges Namensschild gekennzeichnet. *

Ansprechpartner: Joachim Schmidt
0176 22164528

* keine Sitzplatzgarantie

Ansprechpartner im Verein

Spielleiter Herren	Daniel Rüdener	fussball-herren @fcgollhofen.de
Spielleiter Damen	Melanie Torres	fussball-damen @fcgollhofen.de
Jugendleiter	Ralf Lilli	fussball-jugend @fcgollhofen.de
Spielleiter Mädchen	Sandra Muhlfinger	fussball-maedchen @fcgollhofen.de
Spielleiter Alte Herren	Werner Hassold	fussball-ah @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Leichtathletik	Bernd Albrecht	leichtathletik @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Gymnastik	Heidi Stahl	gymnastik @fcgollhofen.de



Wir sehen uns am...



- Sa, 16.10.2021 ab 13:00 Uhr Spiel der 1. Damen gg. Würzburg
- Sa, 16.10.2021 ab 16:00 Uhr Spiel der 2. Damen gg. Albertshofen in Adelshofen
- Sa, 16.10.2021 ab 16:00 Uhr Spiel der 2. Herren gg. Ochsenfurt in Weigenheim
- So, 17.10.2021 ab 15:00 Uhr Spiel der 1. Herren in Giebelstadt
- Sa, 23.10.2021 ab 16:00 Uhr Spiel der 2. Damen in Würzburg
- So, 24.10.2021 ab 11:00 Uhr Spiel der 1. Damen in Keilberg
- So, 24.10.2021 ab 13:00 Uhr Spiel der 1. Herren in Eibelstadt
- Sa, 30.10.2021 ab 12:30 Uhr Spiel der 2. Damen gg. Bibergau
- Sa, 30.10.2021 ab 16:00 Uhr Spiel der 2. Herren gg. Goßmannsdorf
- So, 31.10.2021 ab 11:00 Uhr Pokalspiel der 1. Damen in Rieden
- So, 31.10.2021 ab 15:00 Uhr Spiel der 1. Herren gg. Ochsenfurt

IMPRESSUM

Herausgeber:

FC Gollhofen e.V.
Sportplatzstr. 4
97258 Gollhofen

1. Vorstand: Thomas Hellenschmidt

Redaktion und Layout:

FC Gollhofen - vereinszeitung@fcgollhofen.de

Auflage:

30 Stück